

PRESSEMITTEILUNG VOM 09.01.2023

**Das Online-Symposium POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS
des Dachverband Tanz Deutschland wird am 19. Januar 2023 fortgesetzt**

Das 3. MODUL von POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS „Tanzfestivals: Ko-Produktionen und Projekte zur Entwicklung und Unterstützung von behinderten Künstler*innen“ findet am **19. Januar von 10 bis 14 Uhr online (kostenlos)** statt.

Mit diesem Modul nimmt der Dachverband Tanz Deutschland eine internationale Perspektive ein und stellt folgende Fragen: Welchen Einfluss haben Festivals auf die Entwicklung von behinderten Künstler*innen? Welche Bedeutung hat die Programmgestaltung dafür, wie behinderte Künstler*innen schöpferisch tätig sind, produzieren und präsentieren?

Das Modul befasst sich konkret mit der Kultureinrichtung ‚Oriente Occidente‘ in Italien und ihrer Beteiligung an dem Projekt ‚Europe Beyond Access‘ und an dem Manifest ‚Al di Qua Artists‘. Zudem wird in den Blick genommen: Wie wird auf dem CODA Oslo International Dance Festival in Norwegen Vielfalt inszeniert? Wie gelingt es dem deutschen ‚Festival Theaterformen‘, behinderte Künstler*innen als Kreative in den Mittelpunkt zu stellen?

Gesprächsteilnehmer*innen: **Anna Consolati** (‚Oriente Occidente‘ Italien), **Stine Nilsen** (‚CODA Oslo Internationale Dance Festival‘ Norwegen), **Anna Mülter** (‚Festival Theaterformen‘ Deutschland), **Noa Winter** (‚Making A Difference‘ Deutschland)

Moderatorin & Kuratorin des Moduls: **Nadja Dias** (freie Produzentin und Beraterin), die von ihren Erfahrungen in der Produktion und dem Tourneebetrieb von Werken behinderter Künstler*innen berichtet.

**Anmeldung und weitere Informationen unter: [Tanzpreis: Anmeldung Symposium](https://www.tanzpreis.de)
[deutschertanzpreis.de](https://www.deutschertanzpreis.de)**

Hinweis: Das Modul 3 findet mehrheitlich in englischer Lautsprache statt. Es wird eine Simultan-Audio-Übersetzung in Deutsche Leichte Sprache und eine Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) angeboten.

Grundsätzliches zum Online-Symposium POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS: Gemeinsam mit Künstler*innen, Veranstalter*innen und Politiker*innen mit und ohne Behinderung diskutiert der Dachverband Tanz Deutschland über Strukturen und Förderungen, durch die Menschen mit Behinderung nachhaltig Zugang zum Tanz haben. Welche Entwicklung muss es im deutschen (zeitgenössischen) Tanz geben, damit alle Zugang haben?

Kuratiert von: **Steven Solbrig** (Autor*in, Performer*in, Moderator*in), **Gustavo Fijalkow** (Künstlerischer Projektleiter der FORWARD DANCE COMPANY), **Nadja Dias** (Freie Produzentin im Bereich Contemporary Performance and Dance), **Daniel Riedel** (Tänzer, Dozent für Tanz- und Bühnentraining) und **Laura Schwörer** (Performerin, Malerin), sowie von **Angela Alves** (Performerin, Tanzwissenschaftlerin) und **Saša Ašentić** (Choreograf, Kulturaktivist). Akteur*innen mit Behinderung des zeitgenössischen Tanzes werden als Kurator*innen, Sprecher*innen, Referent*innen und Gesprächsteilnehmer*innen anwesend sein.

Ausblick:

4. MODUL von POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS am **25. Februar 2023**: Das Symposium widmet sich der Frage, wie es um den Zugang zur Professionalisierung von Tänzer*innen mit kognitiven Behinderungen und Lernschwierigkeiten steht.

5. und abschließendes MODUL des Symposiums am 24. März 2023: Was meint Crip Time? Welches intersektionale und transformative Potenzial bietet dieser Ansatz im Tanz? Diese Fragen werden aus der Perspektive mit Behinderung diskutiert.

POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS

findet statt im Rahmen des Hilfsprogramm DIS-TANZEN des Dachverband Tanz Deutschland, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm DIS-TANZEN des Dachverband Tanz Deutschland.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

DIS-TANZEN

Pressekontakt

Rosi Steinbrück

T.: +49 (0)30 - 37 44 33 92

M: +49 (0)176 - 86 09 45 61

presse@dachverband-tanz.de

*Der **Dachverband Tanz Deutschland (DTD)** ist die bundesweite Plattform des künstlerischen Tanzes in Deutschland im Zusammenwirken der Verbände, Institutionen und herausragenden Persönlichkeiten. Der DTD und seine Projekte werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung des Bundes, den Fonds Darstellende Künste, die Kulturstiftung der Länder, weitere Stiftungen, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Essen.*

www.dachverband-tanz.de // www.dis-tanzen.de // www.deutschertanzpreis.de // www.kreativ-transfer.de // www.tanzpakt.de // www.tanzland.org // www.dis-tanz-start.de // www.tanzarchive.de // www.touring-artists.de // www.dis-tanz-start.de // exisdance.de // www.tanz-digital.de